

PRESSEMITTEILUNG

Bertelsmann steigert Konzernergebnis deutlich

- **Operatives Ergebnis nach neun Monaten 2013 auf Rekordniveau**
- **Anstieg des Konzernergebnisses für Gesamtjahr um mehr als 20 Prozent erwartet**

Gütersloh, 12. November 2013 – Das internationale Medien- und Dienstleistungsunternehmen Bertelsmann verzeichnet nach Ablauf von neun Monaten des Geschäftsjahres 2013 eine positive Geschäftsentwicklung. Bei einem leicht höheren Umsatz von 11,45 Mrd. Euro (VJ: 11,42 Mrd. Euro) verbesserten sich alle wesentlichen Ergebniskennzahlen. Das um Sondereinflüsse bereinigte operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Operating EBITDA) kletterte auf 1,47 Mrd. Euro (VJ: 1,43 Mrd. Euro). Das Operating EBIT erreichte per Ende September 1,10 Mrd. Euro (VJ: 1,09 Mrd. Euro) und damit Rekordniveau. Zu dieser Ergebnisentwicklung trugen vor allem der positive Geschäftsverlauf bei der RTL Group und bei einigen Dienstleistungsgeschäften bei. Das Konzernergebnis stieg unter dem Strich kräftig um 19 Prozent auf 622 Mio. Euro (VJ: 523 Mio. Euro). Es übertraf nach neun Monaten bereits den Gesamtwert des Vorjahres 2012, als 619 Mio. Euro erwirtschaftet worden waren.

Thomas Rabe, Vorstandsvorsitzender von Bertelsmann, erklärte: „Die Entwicklung stimmt uns optimistisch für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres. So erwarten wir für das Gesamtjahr 2013 einen Anstieg des Konzernergebnisses um mehr als 20 Prozent. Beim Umsatz erwarten wir wie angekündigt weiteres Wachstum. Wir haben in den vergangenen Monaten wichtige strategische Weichen hin zu einem wachstumsstärkeren, digitaleren und internationaleren Konzern gestellt.“

Rabe verwies darauf, dass in der Berichtsperiode in allen vier strategischen Stoßrichtungen – Stärkung der Kerngeschäfte, digitale Transformation, Ausbau von Wachstumsplattformen und Expansion in Wachstumsregionen – Fortschritte erzielt worden seien, die sich künftig positiv in den Ergebnissen niederschlagen werden.

So konnte das Musikrechteunternehmen BMG nach der Komplettübernahme durch Bertelsmann viele hochkarätige Künstler, darunter Mick Jagger und Keith Richards, Robbie Williams und die Backstreet Boys, neu unter Vertrag nehmen.

Die Schaffung der global führenden Publikumsverlagsgruppe Penguin Random House mit mehr als 250 unabhängigen Verlagen habe die Position von Bertelsmann weiter gestärkt. Penguin Random House verlegt viele der weltweit renommiertesten Autoren, darunter mehr als 70 Nobelpreisträger, und verzeichnete allein im dritten Quartal 179 Titel auf den Bestsellerlisten der New York Times. Zu den wichtigsten Titeln des Jahres zählen die Million-Seller „Inferno“ von Dan Brown und „Lean in“ von Sheryl Sandberg. Die Penguin-Random-House-Autorin Alice Munro erhielt den Literaturnobelpreis 2013.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Berichtsperiode war der massive Ausbau des Online-Videogeschäfts bei der RTL Group. Die Online-Videoabrufe der Gruppe stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 122 Prozent auf mehr als zehn Milliarden.

Gruner + Jahr vollzog eine Neuausrichtung zum Inhaltehaus entlang definierter Communities of Interest. Arvato tätigte mit der Übernahme des Finanzdienstleisters Gothia die größte Akquisition in seiner Geschichte und kündigte eine neue Organisation nach Solution Groups an. Rabe betonte weiter, dass Bertelsmann erste Erfolge beim Ausbau seines Education-Geschäfts verzeichne. Das Education-Geschäft solle neben den medialen Inhalten und Dienstleistungen langfristig zur dritten Säule von Bertelsmann ausgebaut werden.

Bertelsmann-Finanzvorstand Judith Hartmann ergänzte: „Das Ergebnis nach neun Monaten belegt erneut die Ertragsstärke von Bertelsmann. Wir sind finanziell in einer sehr guten Verfassung und können zur Umsetzung der Konzernstrategie in den nächsten Jahren mehrere Milliarden Euro investieren.“

Zahlen im Überblick (in Mio. €)

	1.1.2013 – 30.9.2013	1.1.2012 – 30.9.2012
Konzernumsatz (fortgeführte Aktivitäten)	11.448	11.420
Operating EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten	1.474	1.434
Operating EBIT der Bereiche	1.154	1.162
Corporate Center/Konsolidierung	-59	-69
Operating EBIT aus fortgeführten Aktivitäten	1.095	1.093
Sondereinflüsse	25	-21
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)	1.120	1.072
Finanzergebnis	-229	-289
Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	891	783
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-235	-258
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	656	525
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-34	-2
Konzernergebnis	622	523
davon: Ergebnis Bertelsmann-Aktionäre	441	428
davon: Ergebnis nicht beherrschender Anteilseigner	181	95
Investitionen ¹⁾	1.119	447
	Stand 30.9.2013	Stand 31.12.2012
Nettofinanzschulden	1.426	1.218
Mitarbeiter (Anzahl, fortgeführte Aktivitäten)	111.652	104.286

Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden entsprechend IAS 19 angepasst.

¹⁾ Nach Berücksichtigung der übernommenen Finanzschulden betragen die Investitionen 1.794 Mio. € (VJ: 447 Mio. €).

Über Bertelsmann

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das mit den Kerngeschäften Fernsehen (RTL Group), Buch (Penguin Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Dienstleistungen (Arvato) und Druck (Be Printers) in rund 50 Ländern der Welt aktiv ist. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2012 einen Umsatz von 16,1 Mrd. Euro. Bertelsmann steht dabei für Kreativität und Unternehmergeist. Diese Kombination ermöglicht die Schaffung erstklassiger Medien- und Kommunikationsangebote, die Menschen auf der ganzen Welt begeistern und Kunden innovative Lösungen bieten.

Für Rückfragen:

Andreas Grafemeyer
 Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation
 Tel.: 0 52 41 – 80 24 66
andreas.grafemeyer@bertelsmann.de